

JAHRESBERICHT 2024

Jugendtreff Radfeld



Inhalt

1. Kontakt & Öffnungszeiten.....	3
2. Unsere Ziele	4
2.1 „Freiraum Jugendtreff“	5
3. Team	6
3.1 Teamarbeit.....	7
4. Angebote	7
4.1 Gemeinsames Pizzaessen mit dem Jugendausschuss	7
4.2 Fasching im Jugendtreff	7
4.3 Selbstverteidigungskurs und Resilienz-Workshop	8
4.4 Zeugnisgrillerei.....	8
4.5 Schwimmen am Reintaler See.....	8
4.6 Jeder Abschied birgt auch einen neuen Anfang.....	9
4.7 Kulinarik im Jugendtreff	9
4.8 Halloweenparty 2024.....	9
4.9 Weihnachtszeit im Jugendtreff	9
4.10 Lebkuchenhäuser bauen	10
4.11 Handy, Playstation und Co	10
4.12 Kreatives Gestalten	10
4.13 Beratungsgespräche	10
5. Bilder/Eindrücke	11
6. Fort- und Weiterbildungen	13
7. Statistik	13

1. Kontakt & Öffnungszeiten

Kontakt:

Jugendtreff Radfeld
Dorfstraße 57
6241 Radfeld
Telefon / Whats App: 0664 / 140 07 21
E-Mail: jugend.radfeld@kommunity.me

Öffnungszeiten:

Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr	(10 – 15 Jahre)
Freitag	14:00 – 19:00 Uhr	(10 – 15 Jahre)

Wir haben eine eigene „Whats App – Broadcastgruppe“ und dadurch die Möglichkeit, uns untereinander auszutauschen und zu vernetzen. Außerdem stehen wir über unser Instagram-Profil mit unserer Zielgruppe in Kontakt.

Die Öffnungszeiten können sich in den Ferien je nach Bedarf anpassen. Zusatzangebote außerhalb der regulären Öffnungszeiten werden zusätzlich schriftlich bekanntgegeben.

Der Jugendtreff Radfeld ist Teil des Vereins komm!unity.

Kontakt:

komm!unity
Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit
Christian-Plattner-Straße 8
6300 Wörgl
Geschäftsführer: Klaus Ritzer
Telefonnummer: 0664 88745205
E-Mail: office@kommunity.me

Der Verein übernimmt Aufgaben der Bereiche Jugend und Integration und entwickelt Gemeinwesen. Vernetzung und Zusammenarbeit sind wesentliche Bausteine der Arbeit von komm!unity Wörgl.

2. Unsere Ziele

„Offene Jugendarbeit als professionelles Handlungsfeld der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit bewegt sich mit ihren Angeboten zwischen sozialer Arbeit, Bildungsarbeit, Kulturarbeit und Gesundheitsförderung und ist ein bedeutsamer Sozialisationsort für junge Menschen in Österreich.“ (Qualitätshandbuch BOJA 2016, S. 8)

Ein Ziel unseres Jugendtreffs ist es, junge Menschen durch sinnvolle und kreative Freizeitangebote in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen.

Dies geschieht durch vielfältige Angebote, die die persönliche und soziale Entwicklung der Jugendlichen fördern. Wir schaffen Freiräume, in denen alle jungen Menschen – unabhängig von sozialen, religiösen oder ethnischen Hintergründen – Platz für ihre Anliegen und Bedürfnisse finden.

2.1 „Freiraum Jugendtreff“

Was man damit verbinden kann:

- emotionalen Halt finden
- sich „Selbst“ bestimmen und „Selbst“ finden
- ausprobieren und experimentieren
- Positives Erleben durch aktive Teilnahme an Projekten. Zwischendurch werden extra für Burschen oder Mädchen eigene Themen, im geschützten Rahmen, angeboten.
- Durch Mitreden, Mitentscheiden und Mitgestalten Handlungsmöglichkeiten erfahren und soziale Kompetenzen erwerben
- Förderung von Selbstbewusstsein und Kreativität
- neue Kontakte knüpfen, Freunde und Gleichaltrige treffen
- Jugendtreff bietet Reibungsfläche für Diskussionen und Auseinandersetzungen
- Erlernen von neuen Handlungskompetenzen durch Reflexion
- gemeinsame Freizeitgestaltung
- „Nichtstun“ können und Spaß haben
- Erholung und Entspannung spüren und annehmen können
- Zeit und Raum finden
- und vieles mehr

3. Team

Bis September 2024 bestand das Team des Jugendtreffs aus Christina Steiner und Mag.^a Nadine Karrer. Aufgrund einer beruflichen Veränderung hat Mag.^a Nadine Karrer ihre Tätigkeit im Jugendtreff Radfeld beendet. Ihre Position wurde von Magdalena Huber übernommen, die seit Oktober 2024 Teil des Teams ist.

Gemeinsam decken sie insgesamt 20 Wochenstunden ab, wobei Magdalena 11 Stunden und Christina 9 Stunden im Jugendtreff tätig sind.

Team bis September 2024



Christina Steiner



Mag.^a Nadine Karrer

Aktuelles Team



Christina Steiner



Magdalena Huber

3.1 Teamarbeit

Durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde Radfeld ist es dem Jugendtreff möglich viele Ideen umzusetzen. Ein regelmäßiger Austausch mit der Gemeinde stärkt das Miteinander. Frau Mag. Jutta Reindl, Frau Maria Drexler-Kreidl und Herr Simon Schneider sowie das Team der Gemeinde stehen für uns bereit und unterstützen uns, wenn notwendig. Ein Dankeschön für die wertvolle Zusammenarbeit!

4. Angebote

Neben der kleinen Palette an Angeboten des offenen Betriebes mit der Möglichkeit Snacks und Getränke an der Bar zu erwerben, gibt es natürlich unsere gemeinsamen Ideen, Projekte und Abenteuer, welche in Absprache mit dem Verein komm!unity und der Gemeinde stattfinden.

So wurde beispielsweise wöchentlich gemeinsam mit den Jugendlichen gekocht. Die Lebensmittel haben wir uns vom Spendengeld aus der Aktion „Guter Rat für Rückverteilung“ finanziert, das von der bOJA (Bundesweites Netzwerk für offene Jugendarbeit) im Herbst 2024 ausgeschrieben wurde.

Im Jahr 2024 konnten wir wieder viel Interessantes umsetzen:

4.1 Gemeinsames Pizzaessen mit dem Jugendausschuss

Es fand ein gemeinsames Pizzaessen in der Radfelder Stube statt, das vom Jugendausschuss organisiert und finanziert wurde. Die Veranstaltung bot eine gemütliche Gelegenheit für Austausch und Gemeinschaft in lockerer Atmosphäre. Jugendliche aus unterschiedlichen Altersgruppen kamen zusammen, um in geselliger Runde leckere Pizza zu genießen.

Der Jugendausschuss trug die Kosten und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Das Pizzaessen war ein voller Erfolg und wurde von allen Beteiligten als gelungene Aktion gelobt. Es trug nicht nur zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei, sondern zeigte auch die engagierte Unterstützung des Jugendausschusses für die jungen Menschen vor Ort.

4.2 Fasching im Jugendtreff

Auch die 5. Jahreszeit wird im Jugendtreff zelebriert. Mit Faschingskrapfen und Kostümen machten wir uns eine lustige Zeit und dekorierten unseren Jugendtreff zu einem Faschingstreff mit passender Musik und Partystimmung.

4.3 Selbstverteidigungskurs und Resilienz-Workshop

In Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff in Kundl wurden zwei Workshops zu den Themen „Resilienz“ und „Selbstverteidigung“ organisiert. Die Veranstaltungen fanden im Turnsaal Kundl statt und vermittelten den teilnehmenden Jugendlichen wertvolle Fähigkeiten sowie praktische Übungen, um ihre mentale Stärke zu fördern und ihnen mehr Sicherheit in schwierigen Situationen zu geben. Die Finanzierung der Workshops wurde großzügig vom Rotary Club übernommen, der damit ein wichtiges Signal zur Unterstützung von Jugendprojekten setzte. Die Trainer*innen vermittelten die Inhalte auf eine interaktive und verständliche Weise, was bei den Teilnehmenden auf große Begeisterung sorgte. Der Rotary Club sponserte sogar eine Jause im Anschluss.

Diese gelungene Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Kundl und die Unterstützung des Rotary Clubs machten die Veranstaltungen zu einem vollen Erfolg, der das Bewusstsein für wichtige persönliche Kompetenzen bei den Jugendlichen stärkte.

4.4 Zeugnisgrillerei

Im Jugendtreff wurde ein „Zeugnis-Grillen“ organisiert, um den Abschluss des Schuljahres in entspannter Atmosphäre zu feiern. Die Jugendlichen konnten gemeinsam grillen, essen und den Beginn der Ferien genießen.

Die Veranstaltung bot eine entspannte Gelegenheit, den Zeugnisstress hinter sich zu lassen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Mit leckerem Essen und guter Stimmung war das „Zeugnis-Grillen“ ein voller Erfolg und ein schöner Start in die Sommerferien.

4.5 Schwimmen am Reintaler See

Im Rahmen einer gemeinsamen Freizeitaktivität fand ein Ausflug zum Reintaler See in Kramsach statt. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich in der Natur zu entspannen und das kühle Nass zu genießen.

Der Tag am See bot nicht nur eine erfrischende Abkühlung, sondern auch eine tolle Gelegenheit, um sich auszutauschen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Bei bestem Wetter und in angenehmer Atmosphäre war der Ausflug ein voller Erfolg und eine willkommene Abwechslung zum Alltag.

4.6 Jeder Abschied birgt auch einen neuen Anfang

Mit September schlossen sich die Türen für unsere engagierte Jugendarbeiterin Nadine Karrer, da sie einen neuen beruflichen Weg eingeschlagen hat. Nadine wurde von den Jugendlichen gebührend verabschiedet und bleibt weiterhin ab und zu mit uns in Kontakt.

Als Nachfolgerin konnte Magdalena Huber für den Jugendtreff Radfeld gewonnen werden. Die Jugendlichen haben sie herzlich aufgenommen und alle freuen sich auf eine gute gemeinsame Zeit im Jahr 2025.

4.7 Kulinarik im Jugendtreff

Gemeinsames Kochen und Backen stehen bei uns immer hoch im Kurs! Es wird regelmäßig gemeinsam Pizza gebacken, Omeletten zubereitet, Smoothies und viele andere Leckereien genossen. Dabei ist es uns Jugendarbeiterinnen immer wichtig, dass unsere Teenager miteingebunden werden. Sie machen das zum Glück wahnsinnig gerne und es finden sich immer Freiwillige, die beim Kochen helfen. Selbstgemacht schmeckt es einfach doch noch am besten!

4.8 Halloweenparty 2024

Auch dieses Jahr organisierten wir eine Halloweenparty im Jugendtreff – diesmal noch größer und in Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss. Dafür wurden bereits in den Wochen vorher verschiedene Dekorationen gebastelt und der Jugendtreff umgestaltet. Beim gruseligen Buffet haben wir uns auch nicht lumpen lassen. Von Spinnenkuchen über Monsterrmandarinen und Augenbowle bis hin zu Mumienwürstchen und Gruselmuffins war einiges dabei. Es war den ganzen Nachmittag eine gute Stimmung und wir konnten entspannt bis in den Abend hinein feiern, bevor sich unsere Jugendlichen dann auf „Süßigkeiten-Jagd“ machten.

4.9 Weihnachtszeit im Jugendtreff

Wie gewohnt zelebrieren wir den Jahresausklang in gemütlichem Ambiente. Im Dezember planten wir mehrere Aktivitäten, um uns alle in Weihnachtsstimmung zu bringen. Kekse backen, einen Adventkranz binden und natürlich eine Weihnachtsfeier wurde im Jugendtreff organisiert.

4.10 Lebkuchenhäuser bauen

Im Jugendtreff organisierten wir eine kreative Aktion zum Bau von Lebkuchenhäusern, finanziert vom Jugendausschuss. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihre eigenen Lebkuchenhäuser zu gestalten und mit bunten Zuckergussdekorationen zu verzieren.

Die Veranstaltung förderte nicht nur die Kreativität der Teilnehmenden, sondern sorgte auch für eine gemütliche und festliche Atmosphäre. Alle Beteiligten hatten viel Spaß beim Basteln und Genießen der leckeren Ergebnisse. Das Bauen der Lebkuchenhäuser war eine gelungene Aktion, die das Gemeinschaftsgefühl stärkte und die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage steigerte.

4.11 Handy, Playstation und Co

Medien spielen eine zentrale Rolle im Leben von Jugendlichen und sind daher auch im Jugendtreff ein wichtiges Thema. Um einen geschützten und kontrollierten Rahmen für die Nutzung moderner Medien zu bieten, wurde dieses Jahr zu Weihnachten eine neue Nintendo Switch angeschafft. Die alte PlayStation war zunehmend fehleranfällig und konnte den Anforderungen der Jugendlichen nicht mehr gerecht werden.

Mit der neuen Konsole werden nun beliebte Gemeinschaftsspiele wie „Spiel des Lebens“, „Mario Kart“ und „Mario Party“ angeboten. Diese Spiele fördern nicht nur den Spaß, sondern auch den Teamgeist und die soziale Interaktion unter den Jugendlichen.

Das neue Medienangebot wurde begeistert angenommen und trägt dazu bei, den Jugendtreff als modernen und ansprechenden Ort zu gestalten, der den Interessen der Jugendlichen gerecht wird.

4.12 Kreatives Gestalten

Immer wieder packt uns die kreative Phase: Dann werden Fenster neu geschmückt oder bemalt, Lippenpflege selbst hergestellt, Armbänder gestaltet, Tattoos ausprobiert, Weihnachtsschmuck gebastelt, Partygirlanden kreiert oder der Jugendtreff gemeinsam auf Vordermann gebracht.

4.13 Beratungsgespräche

Die Inanspruchnahme von Beratungsgesprächen ist für die Jugendlichen jederzeit möglich. Ein Grundprinzip ist die Verschwiegenheitspflicht, wodurch auch heikle Themen von den Jugendarbeiterinnen streng vertraulich behandelt werden. Wenn notwendig vermitteln wir an verschiedene fachkompetente Anlaufstellen.

5. Bilder/Eindrücke





6. Fort- und Weiterbildungen

Laufende Fort- und Weiterbildungen zu Themen wie Gesundheit, Schutzkonzept, Medienkompetenz, Suchtprävention, rechtliche Fragen, Rassismus und mehr eröffnen uns neue Perspektiven und inspirieren zur Umsetzung neuer Projekte. Regelmäßige Teamsitzungen stärken das Miteinander und fördern den Austausch.

7. Statistik

Im Jahr 2024 haben 1018 Jugendlichen das Jugendtreff in Radfeld besucht. Davon sind 328 Mädchen und 690 Burschen. Gezählt wird jede anwesende Person einmal pro Öffnungstag.

Monate	Mädchen gesamt	Burschen gesamt		
Jänner	34	52		86
Februar	41	65		106
März	67	91		158
April	40	65		105
Mai	16	71		87
Juni	9	44		53
Juli	34	81		115
August	3	9		12
September	17	34		51
Oktober	32	58		90
November	15	74		89
Dezember	20	46		66
Gesamt	328	690		1018

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr 2025!

Euer Team vom Jugendtreff: Tina Steiner und Magdalena Huber